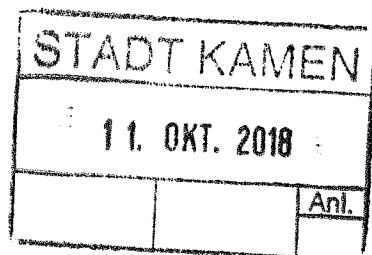


Stadt Kamen
Frau Elke Kappen
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Kamen, 11. Oktober 2018

Antrag „Kampmann-Kunstwerk Strukturwandel beleben“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kappen,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Kulturausschuss der Stadt Kamen am 30.10.2018 den Tagesordnungspunkt „Kampmann -Kunstwerk Strukturwandel beleben“.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt den Status des Kunstwerkes von Prof. Lothar Kampmann „Strukturwandel“ neben dem ehemaligen Eingang der Jahnschule an der Heimstrasse zu prüfen und dazu vorzutragen (Eigentumsverhältnisse, Zustand).
2. Die Stadt Kamen prüft eine Verlagerung des Kunstwerkes an eine prominentere Stelle, z. B. in das geplante Baugebiet „Pastoratsfeld“.

Sachverhalt und Begründung:

Die Groß-Skulptur „Strukturwandel“ des bekannten Kamener Künstlers, die, soweit heute noch nachvollziehbar, den Strukturwandel von einer Bergwerkskolonie einerseits und einer landwirtschaftlich geprägten Umgebung andererseits hin zu einer Neubebauung der ehemaligen Sektionen zum Inhalt hat, scheint in Vergessenheit zu geraten. Nachdem 2015 schon einmal das Kunstwerk vom davor wachsenden Grün freigeschnitten wurde und ein Zaun darum errichtet wurde, wird es dennoch kaum wahrgenommen. Mittlerweile ist es wieder weitgehend von Grün bedeckt, so dass es frontal nicht in Gänze betrachtet werden kann. Zudem scheint es auch etwas in Vergessenheit geraten, es ist zurzeit nicht in der vom KulturKreisKamen erarbeiteten Liste der Kunstwerke im öffentlichen Raum erfasst.

Die CDU regt daher zunächst eine Überprüfung der Eigentumsverhältnisse sowie des Zustandes des Kunstwerkes an.

Die CDU regt an, dem Kunstwerk an einer prominenten Stelle mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Der in Kamen viel diskutierte Strukturwandel, jetzt – neu definiert – etwa im Bereich der geplanten Klimaschutzsiedlung „Pastoratsfeld“, wäre dazu ein Vorschlag. Hier werden landwirtschaftliche Flächen umgewandelt, um modernes und energetisch bewusstes Leben und Wohnen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen


Ralf Eisenhardt
Fraktionsvorsitzender

Rosemarie Gerdes
Ratsmitglied